

Jahresbericht Water for Life Foundation

01.07.2013 bis 31.10.2014

Über Water for Life

Wir verweisen hierzu auf den Jahresbericht 12.09.2011 bis 30.06.2013 der Water for Life Foundation.

Trinkwasser- und Abwasserprojekte/Neubau Maternité, Albert-Schweitzer-Spital in Lambaréné



Wegweiser in Lambaréné

Das Albert-Schweitzer-Spital in Lambaréné (Gabun) wurde 1913 aufgebaut und ist heute das wohl älteste Entwicklungshilfeprojekt in Afrika, das noch voll in Betrieb ist und nach wie vor wichtige lebenserhaltende Dienstleistungen erbringt. Wir unterstützen den „Schweizer-Hilfsverein“, um das Trinkwassernetz sowie auch das Abwassersystem in Stand halten zu können. Zusätzlich stehen wir mit CHF 30'000.00, überwiesen am 17. Januar 2013, dem dringend notwendigen Neubau der Maternité finanziell zur Seite.

Das Gebäude der Maternité steht und nach europäischem Denken braucht es nur noch ganz wenige (aber entscheidende) Schlussarbeiten.

Dazu gehören der Anschluss der Elektroarbeiten und der Klimaanlage. Sobald diese Arbeiten vollzogen sind, kann mit der Einrichtung der Zimmer und medizinischen Räumen begonnen werden. Der Innenausbau konnte trotz verschiedener Nachbesserungen fertig gestellt werden, z. B. ein 80m² Mauerwerk musste wegen Armierungsmängel erneuert werden. Wenn festgestellte Baumängel nicht im Rohbauzustand nachgebessert werden, wird dies nicht mehr geschehen.

Der zuständige Ingenieur, Andreas Rentz, wird im Oktober 2014 nach Lambaréné fliegen und während den folgenden Wochen persönlich vor Ort sein und die Abschlussarbeiten der Maternité vorantreiben. Den genauen Zeitpunkt der Inbetriebnahme wird nach dem Einsatz von Andreas Rentz bekannt sein.

Hauptgrund der bisherigen Verzögerungen: Verweigerung von verschiedenen Einreise-Visa für Fachkräfte aus Kamerun nach Gabun – auch in Afrika gibt es Migrationsprobleme, nicht nur in Europa! Zudem gab es bei der Zollabfertigung von Warencontainern aus Europa grosse Verzögerungen.



Die Maternité ist fast fertig

Wasser für Makaani

Für das Dorf Makaani, östlich von Nairobi in Kenia (auf dem Weg nach Garissa) hat sich bis jetzt noch nie ein Hilfswerk interessiert. Umso höher waren die Erwartungen an die überraschenden Besucherinnen aus der Schweiz. Die Gemeinde erstellte mit Hilfe von «Friends of Makaani», Water for Life und zwei weiteren Organisationen eine Wasserversorgung mit einem «Wasserkiosk» im Dorfzentrum. Water for Life hat am 28. November 2012 CHF 5'000.00 überwiesen. Doch in einem Land, wo sich Politiker seit Jahrzehnten schamlos bereichern und die Polizisten nur dank erpressten Schmiergeldzahlungen überleben können, sind Hindernisse vorprogrammiert. Starke Regenfälle, unerwartet hartes Gestein, Diebstähle sowie höhere Geldforderungen von Unternehmer erschwerten die Arbeiten erheblich. Nur durch viele Gespräche und Begegnungen konnten das Verständnis für vorerst irritierende Verhaltensweisen sowie das gegenseitige Vertrauen wachsen.



Das Wasser in Makaani fliesst!

Am 21. Mai 2014 wurde das Projekt der Bevölkerung übergeben. Zum Einstieg gab es kostenloses Makaani-Wasser in guter Trinkwasserqualität ganz umsonst! Von nun an kostet ein 20-Liter-Bidon 5 kenianische Schilling (das sind ca. 5 Rappen). Den gleichen Preis verlangen private Brunnenbesitzer in der Umgebung sogar für verunreinigtes Wasser!

Gegenwärtig ist Kimanzi, ein zuverlässiger Mann, der während der ganzen Bauzeit mitgearbeitet hat, für den reibungslosen Betrieb zuständig. Ende Juni 2014 wurden die Installationen vom Lieferant der Pumpe überprüft. Er wird auch die jährlichen Inspektionen der Leitungen und der Pumpe übernehmen. Unterhaltsarbeiten sollten keine anfallen.

Erfreulicher Nebeneffekt:

Das Wasserprojekt hat in Makaani eine soziale Entwicklung angestossen, wohl weil die BewohnerInnen viel mehr miteinander gesprochen haben. Noch nie war es gelungen, Gruppen mit einem gemeinsamen Ziel zu bilden. Nun entstanden zwei «Self Help Groups», die sich bereits registrieren liessen – dies ist eine Voraussetzung, um einen Kleinkredit der Regierung beantragen zu können. Sie eröffneten ein Bankkonto und verfügen bereits über ein kleines, selbst zusammengespartes Guthaben. Insgesamt sind rund 60 Personen involviert, die alle das Ziel haben, ihre wirtschaftliche Situation zu verbessern.

Anschlussprojekt im Special Grace Education Center, Itoloni

Der ehemalige Lehrer Moses Kathuli hat mit seiner Abgangsentschädigung der Regierung über einige Jahre eine kleine private Primarschule aufgebaut, die zurzeit rund 100 Kinder besuchen. Auf dem Gelände gibt es weder Wasser noch Strom. Die Kinder müssen das Wasser selbst mitbringen. In der Trockenzeit ist dies nicht möglich. So bleiben sie den ganzen Tag ohne Wasser. Auch das Kochen der Mahlzeiten ist mit viel Aufwand verbunden, weil das Wasser teuer gekauft werden muss.

Die Privatschule von Moses Kathuli liegt in der Gemeinde Itoloni, einer Nachbargemeinde von Makaani. Gegenwärtig besuchen 25 der ärmsten Kinder von Makaani das Special Grace Education Center. Sie erhalten nebst einer guten Schulbildung (die in einer öffentlichen Schule nicht gewährleistet ist) täglich zum Frühstück Porridge und zum Mittagessen eine bescheidene Mahlzeit.

Water for Life finanziert den Kauf und die Installation von zwei 10'000 Liter-Wassertanks im Special Grace Education Center, damit die Kinder Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten und die Mahlzeiten mit eigenem Wasser gekocht werden können. Water for Life überwies CHF 2'000.00 am 2. Oktober 2014. Die Installation der Wassertanks ist für den Oktober 2014 geplant. Der Inhalt der Tanks reicht nach Berechnungen des Schulleiters für 5 Monate für die Verpflegung der Schüler und Schülerinnen und für die Zubereitung der Mahlzeiten. Im Hochland von Kenia gibt es zwei Regenzeiten, von Ende März bis Mai und Oktober bis Dezember. Während dieser Zeit können die Wasservorräte in den Tanks aufgefüllt werden, sodass der Schule während ca. 10 Monaten genügend Wasser zur Verfügung steht.



Tank der Gesundheitsstation, der seit zwei Jahren gut funktioniert

Anschlussprojekt Wasser-Zisternen in Pedra Branca, Hilfsorganisation „Nordosten von Brasilien“

Aufgrund der positiven Erfahrung mit der 1. Spende für die 16 Zisternen in Pedra Branca (Bundesstaat Ceará, Brasilien), steht bereits das nächste Projekt mit dem Verein „Nordosten von Brasilien“ vor der Tür. Water for Life überwies CHF 8'300.00 am 7. August 2012.



Während der Bodenanalyse für die Tiefbrunnenbohrung

Im Jahr 2001 konnte eine Farm mit 200 Hektaren an einem grossen Stausee in Pedra Branca CE gekauft werden. Hier wurden landlose Landarbeiter angesiedelt, die auf eigene Rechnung während des ganzen Jahres Gemüse für den Eigenverbrauch und zum Verkauf anpflanzen. Der Stausee hatte Ende Mai 2014 nur noch ca. 15% Wasser. Aus grossen Löchern, die von der Gemeindeverwaltung ausgehoben wurden, versuchen die Landarbeiter noch Wasser für die Bewässerung zu pumpen. Seit ca. 60 Jahre war es nie mehr so trocken wie 2011/2013/2014. Das noch vorhandene Wasser aus dem Stausee taugt nicht mehr zum Trinken und Kochen. Es ist sehr schmutzig und hat einen starken Schwefelgeschmack. Die Landarbeiter sind gezwungen, Mineralwasser zu kaufen.

Mitte 2014 wurde mit der Bohrung eines Tiefbrunnens begonnen. Nach 74 Meter wurde die Bohrung eingestellt, da die Chancen, Wasser zu finden, als gering eingestellt wurden.

Water for Life beabsichtigt, neue Bohrungen von Tiefbrunnen und verschiedenes Bewässerungsmaterial, u. a. Sprinkler, zu finanzieren. Das Projekt steht jedoch noch in den Kinderschuhen, da die Verfügbarkeit der Geologen und Tiefbohrer aufgrund der hohen Nachfrage sehr eingeschränkt ist.



Wasserreserven in Pedra Branca vor einigen Jahren



Heute ist fast der ganze See ausgetrocknet



Ihre Ansprechpartner



Marco G. Walser
Vizepräsident / Gründer

marco@waterforlife.ch

+41 79 402 66 66

«Your effort will be rewarded.»



Barbara Jucker
Administration

contact@waterforlife.ch

+41 44 213 12 22

«Water is LIFE for humans,
animals and plants.»

Bankverbindung

Bank: Schwyzer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, Postfach 263, 6431 Schwyz
Clearing Nummer: 777
SWIFT-Code/BIC: KBSZCH22XXX
Konto lautend auf: Water for Life Foundation, Gartenstrasse 95, 4052 Basel
IBAN: CH75 0077 7008 1110 0082 9

Hauptsponsoren

Walser & Partner AG

Treuhand · Steuern · Unternehmensberatung · Firmengründungen · Immobilien
Zürich · Freienbach · Zug · Dubai · Brasil · www.walserpartner.ch

artax
FIDE CONSULT
ALLFINANZ UND TREUHAND

 **mirabit**
WEB & IT SOLUTIONS